

längs derselben und der Südseite der Regidienstraße bis zum Hause Nr. 844 auf der Ostseite der kurzen Königstraße; dann von dem Hause Nr. 478 auf der Ecke von der Südseite der untern Wahnstraße längs derselben hinunter, die nördliche Seite wieder hinauf bis Nr. 441, durch die Balauerfohr bis zum Hause Nr. 360 in der Hürstraße, so wie die Häuser innerhalb des Hürterthores; im Ganzen 411 Wohnhäuser, 5 Wohnsäle, 4 Wohnkeller, 8 öffentliche Gebäude, Arbeits-, Fabrik- oder Niederlags-Lokale; 8 Höfe und 24 Gänge, zusammen mit 286 Buden und 2 Sälen. Mit 3415 Einwohnern, 1555 männl. und 1860 weibl. Ferner gehören zu diesem Kirchspiele die Häuser vor dem Hürterthore bis zum Strohhof, die 3 Fischerbuden, Raninchenberg, die 5 Horsten und Muggenbusch; 56 Wohn- und 12 Wirthschafts-Gebäude. Mit 395 Einwohnern, 186 männl. und 209 weibl.

5) **Dom-Kirchspiel**, von der südlichen Ecke der Marlesgrube, längs der Trave über den kleinen Bauhof, längs der Mauer bei der Musterbahn, über die Mühlenstraße längs der Mauer bis zur südlichen Ecke der Düvekenstraße und der nördlichen Seite der St. Annenstraße (Nr. 807.) durch die östliche Seite der Mühlenstraße und die kurze Königstraße (Nr. 844.) durch die westliche Seite der kurzen Königstraße, längs der südlichen Seite der oberen Regidienstraße, der südlichen des Klingenberg's und auf der südlichen Seite der Marlesgrube hinunter; die Häuser in der Wallstraße von Nr. 334 an bis zum Mühlenthore, mit Einschluß des Mühlendamms; im Ganzen 441 Wohnhäuser, 10 Wohnsäle, 19 Wohnkeller, 30 öffentliche Gebäude, Arbeits-, Fabrik- oder Niederlags-Lokale; 7 Höfe, 1 Thorweg und 28 Gänge, zusammen mit 298 Buden und 12 Sälen. Mit 4142 Einwohnern, 2042 männl. und 2100 weibl. Ferner die nahegelegenen Häuser vor dem Mühlenthore, imgleichen Domkoppel, Grönauerbaum, Kahlhorst, Mönkhof, Nothebeck, Ringstedenhof, Streckniz, Weberkoppel und die Ziegelei; 156 Wohn- und 61 Wirthschaftsgebäude. Mit 1251 Einwohnern, 606 männl. und 645 weibl.

### 3. Die Vorstädte.

Die Vorstädte umfassen diejenigen Theile der Thorbezirke, welche dem städtischen Armenverbände angehören.

1) Die **Vorstadt St. Jürgen**: die vor dem Mühlens- und Hürterthore bis zum ersten Fischerbuden, der Weberkoppel, Grönauerbaum, der Besenkoppel, Ringstedenhof, Nothebeck und der Walmühle, die genannten Punkte einschließlic, gelegenen Häuser, mit Ausnahme von Streckniz und Mönkhof; mit 1434 Einwohnern, 668 männl. und 766 weibl.

2) Die  
Holstenthore  
mühle, Bunte  
Vohmühle un  
schlossen, un  
des Behndfe  
sind; mit 14

3) Die  
thore bis zu  
dorfer Chau  
schließlic, n  
die Spiering  
nern, 420 m

#### A) Kirch

Die Mari  
Markt von  
Kirchen?  
Der jengi  
zwei gro  
10 Zoll  
einem kle  
befindlich  
333 Fuß  
Breite 1  
alter und  
Stein, r  
von Mar  
Kanzel,  
hundertjä  
die gema  
Sacrame  
Brief-Ka

\*) Ueber die  
würdig  
der lithog  
Sehensw  
Werk w  
derselben.  
Nr. 11,  
Marien-